

Kovieh: Starke Preise im Sommer

Nach einem sehr guten Vermarktungsquartal steht auch für das Viehvermarktungskonsortium Kovieh jetzt der Herbst vor der Tür. Der folgende Bericht bietet einen kurzen Überblick über die aktuelle Marktlage.

Die Vermarktungssituation bei den Kovieh-Kälberversteigerungen ist weiterhin gut. Bedingt durch den erneuten Rückgang des Rinderbestandes auf gesamtstaatlicher Ebene, herrscht vor allem auf dem italienischen Kälbermarkt eine sehr hohe Nachfrage. Bei den Doppelnutzungsrasen bzw. bei den Fleischkreuzungskälbern werden aktuell gute Preise erzielt.

Das Kovieh empfiehlt, nur Kälber auf die Versteigerung zu liefern, die zumindest 15 Tage alt sind. Grund dafür ist, dass stärkere und reifere Kälber transportfähiger sind und bessere Preise erzielen.

Produzenten für Einsteller gesucht

Um die regionalen Vermarktungskreisläufe weiter auszubauen ist das Kovieh weiterhin auf der Suche nach Produzenten für Einsteller. Ziel ist es die Kälbervermarktung noch stärker auf die lokale Schiene zu lenken, frei nach dem Motto „Aus Südtirol, für Südtirol“. In der Praxis ist das Kovieh beim Ankauf der Kälber in einem Alter von ca. vier bis sechs Wochen und einem Gewicht von ca. 70 bis 80 Kilogramm behilflich.

Die entwöhnten Einsteller in einem Alter von sechs Monaten und einem Lebendgewicht von ca. 200 bis 250 Kilogramm werden dann wieder an Südtiroler Mastbetriebe vermittelt. Bei Interesse und für eine persönliche Beratung stehen die Mitarbeiter des Kovieh gerne zur Verfügung. Ansprechpartner ist der Qualitätsfleischberater Maximilian Hofer von



Bei den Kälberversteigerungen des Kovieh werden aktuell gute Preise erzielt.

Mittwoch bis Freitag unter der Telefonnummer 0471 063863.

Konstante Preise bei Nutztieren

Durchwegs konstante Preise sind bei den Nutztierversteigerungen zu verzeichnen. Aufgrund der vergangenen Wärmep perioden gestaltet sich der Absatz in den Sommermonaten speziell im Lebensmitteleinzelhandel zwar etwas schwierig. Eine leicht steigende Nachfrage, das etwas kühlere Wetter und das nahe Ende der Ferien sollten sich positiv auf die Marktlage auswirken. Vor allem gut

ausgemästete Tiere erzielten gute Preise. Auch die Jungtierversmarktung befindet sich aktuell auf einem absoluten Preishoch.

Bei den Versteigerungen sind weiterhin Kontrollen hinsichtlich Hygiene und Klauenpflege zu erwarten. Das Kovieh hält seine Lieferanten dazu an, dass Tiere, die auf die Versteigerungen aufgetrieben werden, vorschriftsgemäß gekennzeichnet sein müssen. Das bedeutet, die Tiere müssen in Besitz beider Ohrmarken sein. Die Tiere sollten für die Versteigerung bestmöglich vorbereitet werden sowie bereits am Vortag an den Strick gewöhnt werden. ▴

Ungerer KG
128,5x64

» Das Kovieh empfiehlt, nur Kälber auf die Versteigerung zu liefern, die zumindest 15 Tage alt sind. «

Kovieh-Versteigerungen – Kälber

VERSTEIGERUNG VOM 2. SEPTEMBER 2024 IN BOZEN							
				ohne MwSt. in €/kg		mit MwSt. in €	
RASSE	GL	STÜCK	Ø-KILO	Ø-PREIS	H-PREIS	Ø-GES.-PREIS	H-GES.-PREIS
Braun > 60 kg	m	19	70	2,67	4,00	211,35	407,05
Braun < 60 kg	m	19	53	1,27	2,10	74,94	136,29
Braun	w	1	50	0,90	0,90	49,50	49,50
Fleckvieh	m	81	69	6,71	8,20	512,13	676,50
Fleckvieh	w	7	60	3,93	6,50	267,90	479,05
Schwarzbunt	m	21	59	3,05	3,90	199,57	313,17
Schwarzbunt	w	1	47	1,10	1,10	56,87	56,87
Grau	m	13	70	4,92	5,90	379,89	460,79
Kreuzung Blau-Belgier	m	86	71	7,44	8,90	579,53	744,04
Kreuzung Blau-Belgier	w	61	70	7,28	8,80	558,44	700,04
Kreuzung Limousine	m	16	76	6,75	8,10	570,39	701,25
Kreuzung Limousine	w	14	75	5,82	7,00	481,42	606,98
Versch. Kreuzung	m	25	63	4,04	7,30	277,34	626,34
Versch. Kreuzung	w	7	63	4,26	6,30	302,18	519,75
Pinzgauer	m	5	65	5,04	5,40	363,55	463,32
Gesamt		376	68	5,69		433,02	

PREISENTWICKLUNG IM VERGLEICH ZUR VORWOCHE					
RASSE	GL	AKTUELL Ø-€/KG	+/- €	%	
Braunvieh	m	1,97	-0,58	-22,75	↘
Fleckvieh	m	6,71	0,21	3,23	↗
Schwarzbunt	m	3,05	-0,49	-13,84	↘
Grau	m	4,92	0,34	7,42	↗
Kreuzung Blau-Belgier	m	7,44	0,08	1,09	→
Kreuzung Blau-Belgier	w	7,28	-0,02	-0,27	→
Pinzgauer	m	5,04	0,14	2,86	↗

Beikircher
RECHTS
62x267

Kovieh-Versteigerungen – Nutztiere

VERSTEIGERUNG VOM 3. SEPTEMBER 2024 IN BOZEN							
				ohne MwSt. in €/kg		mit MwSt. in €	
RASSE	KLASSE	STÜCK	Ø-KILO	Ø-PREIS	H-PREIS	Ø-GES.-PREIS	H-GES.-PREIS
Kühe	I	130	707	1,80	2,68	1.402,24	2.098,01
Kühe	II	142	620	1,40	1,56	950,38	1.317,93
Gesamt		272	664	1,60	2,68	1.174,93	2.098,01
Kalbinnen		7	640	2,06	2,48	1.447,42	2.136,02
Jungrinder		5	238	2,34	2,80	590,91	938,63
Kälber		1	92	3,10	3,10	313,72	313,72
Stiere		6	736	2,48	2,64	1.971,42	2.551,21
Ochsen		1	525	2,48	2,48	1.432,20	1.432,20
Pferde		1	491	3,96	3,96	2.138,80	2.138,80
Widder		2	77	1,75	1,80	147,84	172,26
Schafe		23	75	1,84	2,10	150,89	210,21
Lämmer		64	36	4,04	4,30	162,15	217,58
Ziegen		10	43	1,81	2,50	85,15	108,90
Kitze		7	25	2,64	3,40	72,87	100,98
Ziegenböcke		4	41	1,90	2,30	81,46	89,10

QUALITÄTSTIERE							
				ohne MwSt. in €/kg		mit MwSt. in €	
RASSE		STÜCK	Ø-KILO	Ø-PREIS	H-PREIS	Ø-GES.-PREIS	H-GES.-PREIS
Stiere		2	724	2,68	2,68	2.126,38	2.131,40
Ochsen		2	633	2,95	3,20	2.086,10	2.618,88
Kalbinnen		6	625	3,00	3,40	2.035,38	2.229,04
Jungrinder		10	225	3,70	4,10	920,76	1.221,00

Anzahl: 20

Gesamte Anzahl an Tieren: 423

GL = Geschlecht, Ø-Kilo = durchschnittl. Gewicht, H-Ges.-Preis = höchster Gesamtpreis, Ø-Preis = Durchschnittspreis, Ø-Ges.-Preis = durchschnittlicher Gesamtpreis, H-Preis = Höchstpreis, Ø-€ = Durchschnittspreis in Euro